



Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Informatik
Seminar/Institut: IT-Management und -Consulting

Ab dem 01.08.2018 ist

in dem **Projekt „hochschulübergreifende Informatikplattform 'ahoi.digital'“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13/14 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 2 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die leitende Tätigkeit besteht in der selbstständigen Führung der Geschäftsstelle der hochschulübergreifenden Informatikplattform ahoi.digital. Dies umfasst Aufbau, Leitung und Entwicklung der wissenschaftlichen Referent*innen sowie weiteren Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle im Auftrag der Koordinierungskommission von ahoi.digital. Ebenso gehört dazu die eigenständige Erarbeitung von Konzepten für die Aufgabenfelder der Kooperationsplattform Informatik sowie die Leitung von Umsetzungsprojekten von ahoi.digital, insbesondere im Bereich Transfer.

Weiterhin soll Unterstützung der Koordinierungskommission von ahoi.digital geleistet werden. Insbesondere durch die Durchführung von Umsetzungsaktivitäten von ahoi.digital, ebenso wie die Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien und/oder wissenschaftlichen Gesellschaften

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftsinformatik oder Informatik, eine Promotion mit sehr guten Ergebnissen, sowie nachgewiesene Forschungserfahrung in den Bereichen IT-Beratungsforschung, IT-Innovationsmanagement, IT-Governance. Zudem muss

* Hamburgisches Hochschulgesetz



ein breites Grundwissen im Bereich der Informatik und Wirtschaftsinformatik verfügen und sollte darüber hinaus in der Lage sein, dieses in interdisziplinäre Zusammenhänge zu stellen. Es sollten fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung sozialwissenschaftlicher und sozio-technischer Forschungsmethoden vorliegen. Das breite abzudeckende Handlungsfeld sollte sowohl theoretisch als auch praktisch vertraut sein.

Weiterhin ist Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und die erfolgreiche Durchführung von (Teil-)Projekten erwünscht.

Für eine zielgerichtete Kommunikation mit den Akteuren sind sowohl sehr gute Kommunikationsfähigkeiten als auch Erfahrungen in der Kommunikation mit Verwaltung, Unternehmen und Wissenschaft zwingend erforderlich.

Weiterhin ist umfassende Erfahrung im Controlling und der Leitung von hochschulübergreifenden Projektverbänden sowie die Mitwirkung und Einbindung von Fachverbänden und Gremien erforderlich.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tilo Böhmann oder schauen Sie im Internet unter <https://www.inf.uni-hamburg.de/de/inst/ab/itmc.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 26.07.18 an: Prof. Dr. Tilo Böhmann.